

Replying to an invitation

Edinburgh, den 2.5.2005

Liebe Frau Pfortner,

recht herzlichen Dank für Ihre **1** liebe Einladung. Da ich noch keine festen Pläne für die Sommerferien habe, möchte ich sie sehr gerne annehmen. Allerdings darf ich nicht mehr als vier bis fünf Tage weg sein, da es meiner Mutter nicht sehr gut geht. Sie **1** müssen mir sagen, was ich mitbringen soll (außer Edinburgh Rock!). Ist es sehr warm am Bodensee? Kann man im See schwimmen?

Natürlich habe ich nichts gegen Zelten. Auch hier in Schottland bei Wind und Regen macht es mir Spaß!

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Herzliche Grüße **2**

Jennie Stewart

1 Since this is a letter from a younger person writing to the mother of a friend, she uses the formal *Sie* form and possessive *Ihr* (always with capitals), and writes to her as *Frau Pfortner*. On the other hand it was quite natural for Frau Pfortner to use the *du* form to her.

2 This informal ending is normally used when you know the person you are writing to but the relationship is not very close. You could also finish the letter with:

Mit den besten Grüßen
Mit freundlichen Grüßen
Herzlichst
Es grüßt Sie

or, more affectionately:

Alles Liebe
Bis bald
Mit bestem Dank
Dein(e)

Accepting a wedding invitation

Sehr geehrte Frau Heiner,
sehr geehrter Herr Heiner,

vielen Dank für die Einladung zur
Hochzeit Ihrer Tochter.

Es freut uns sehr, dass Sie uns zu den
Freunden Ihrer Familie zählen, und wir
werden selbstverständlich gerne kommen.

Mit den besten Grüßen

Lotte und Franz Dernbach

Useful phrases for accepting/refusing an invitation

- Herzlichen Dank für die Einladung [zum Abendessen/zum deiner Party]. Ich werde bestimmt kommen und freue mich schon sehr darauf./
Leider kann ich nicht kommen, weil ...
- **(Formal):** Ich bedanke mich für Ihre freundliche Einladung [zum Abendessen/zum Empfang/zur Hochzeit Ihrer Tochter], die ich gerne annehme/ die ich leider nicht annehmen kann[, da ich schon anderweitig verpflichtet bin].